

Inhaltsverzeichnis

Der krumme Birnbaum 3

<<< zurück | [Wendisches Volksthum in Sage, Brauch und Sitte](#) | weiter >>>

Der krumme Birnbaum

Wenn man von [Schleife](#) kommt, so stehen links im Walde bei [Rohne](#) vier »Buden«. Da¹⁾ war ein Birnbaum mit neun Wipfeln (mit sehr vielen Wipfeln), der war furchtbar breit, und weithin bekannt als die křiwa křuška (krumme Birnbaum), oder Krainko's-Birnbaum²⁾.

Mal war ein Bauer aus der [Muskauer](#) Gegend in [Bautzen](#) (Budyšin). Da kam eine Frau zu ihm und fragte: »Ist der krumme Birnbaum noch da, der da steht in der Haide bei Rohne? Da habe ich noch manchmal gefrühstückt am ersten Mai. Nun »mache« (reise) ich aber nicht mehr runter³⁾, jetzt bin ich zu alt, jetzt habe ich die »Geschichte« (Sache) abgegeben. Njent njetřidu wěcej tam dołoj. Ja som njent cu stara, ja som moj' gešichtu wotedała«. – –

Na tu Krajnkoc křušku versammelten sich (hatten ihren Reichstag, gingen na te reiztag) früher na opergi (zu [Walpurgi](#)) die [Hexen](#). Da fragte eine Frau in Drebkau einen Mann aus Rohne: »Stoj ta Krajnkoc křuška hyšći tam?« Der Mann sagte: »Jo, ja«. Dann sagte die Frau: »Na tej som wele pjeconych škrodawow zežrała, auf dem habe ich viele gebratene Kröten gefressen«.

Nach anderen sagte der Mann: »Der ist weg. – Schade«, sagte sie, »da habe ich manchen Braten gegessen«. S.

Quelle: [Schulenburg, Willibald von: Wendisches Volksthum in Sage, Brauch und Sitte. Berlin: Nicolai, 1882, S. 78](#)

[sagen](#), [schulenburg](#), [wendischesvolksthum](#), [oberlausitz](#), [schleife](#), [rohne](#), [birnbaum](#), [frühstück](#), [hexe](#), [walpurgisnacht](#), [v2](#)

¹⁾

In der sogenannten Dubrawica

²⁾

Krajnkocz heißen Leute, welche dort wohnen. Der Birnbaum war ein wilder.

³⁾

Von dem höher gelegenen Bautzen nach dem tieferen Rohne.

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:wendischesvolksthum94-6>

Last update: **2025/01/30 18:01**

